ăra 1920.

ine geliebte,

r pon 56 1/2 ntichlafen ift. pfleger,

Rinbern, terbliebenen. 2 llhr. **公司 西北 田北**

Tära 1920.

bten, Freun-

von 16 Jah-

trauernben Bals. b. Beber

llen Dausarbeiten d im Rochen enwas ift, schon in bessetätig mar, findet Familie in Pforg. 5. April bouernbe Enfangslohn 80 .A Bei Borftellung nitbringen. 1333 rverg, Pforzheim 11 Friedrich-Str. 11

s, auftänb.

en Baushalt per n ch t. Gute Ber-Schriftliche ober Mitteilungen an o I f. Pforzheim, 1 erbeien. 1275

Ragolb. ndjagendefiger! mehme bas len,

ranfen, ber Bandf. untie für icarfen.

Schmitt. . Rilling.

teidein an jedem Werd-ng, Bestellungen nehmer iamtliche Botanftalter aub Boftboten entgegen

Prois vierteljährlich hir-mit Andgerlohn M. 4.50 nuswerts M. 4.80 einicht, der Postgebühren Monatt. nach Berhälten

Mogeigen-Gebilbe für bie ungeigen-verage jur die einspalitge Schie aus gesohnlicher Schrift ober
beren Kaum bei einmoliger Einrückung 30 Phibei mehemali zer, Raboli
auch Aarif. Bei gericht
Beitrelbung u. Ronkur ein
in ber Rabolit hinfolia

Der Gesellschafter

Umts- und Unzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Magold

Begrünbet 1826

Nagolder Tagblatt

Oberaminbegirk. - An-geigen find baber von beitem Erfolg.

Selegramm-Abreffe : Wefellichafter Ragolb

Mr. 70

Mittwoch ben 24. Märg 1920

94. Jahrgang

Der Spartakismus in Dentigland.

De Bolichewismus, der durch die ungtlicheitge Kappiade aus neue zu verzehrender Flamme entsacht worden ist, breitet fich in unserem Industriegebiet immer mehr aus. In dem industriereichen Mitteldeutschland find zum Teil schwere Schlachten mit den lintsradikalen Kufrlibrern geschlagen worden, die viel Opfer an Blut und Gut geforbent haben. Das Industriegebiet am Rhein und in Beftfalen, von jeber ber Boben bes mitbeften Rabifalismus, ift gum Tummelplay bolfcewistischer Triumphe und Orgien geworden. Die verfaffungstreuen Reichswehrtruppen, die in dem wild garenden Revier franden, waren zu ichwoch, um die Ordnung aufrecht erhalten zu tonnen Eruppen gur Riederffimpfung best roten Aufruhrs werden inzwischen mobi in aller Gite zusammen-gezogen, aber der Bolichewismus breitet fich immer weiter aus. Der realtionare Butich der Rapp und Genoffen hat einen guten Boben für bie rote Belle bereitet. Das Difftrauen gegen Anschläge ber Reaftion wiber "bie Errungenichaften der Revolution" ift in der allmählich etwas rubiger und vernfinftiger gewordenen Arbeiterichaft neu erwacht und Die Trager bes roten Bagillus find mit großem Erfolg eifrig am Berte, biefe Stimmund ber Arbeitericaft für fich aus-gubeuten. Revolutiondre Arbeiteredte, abulich ben tuffifchen Sovjets, find befunders im Rhein-Rubrgebiet wie die Pilge aus der Erde geschoffen und gabliose Städte steben borr in bolichemistischer Gewalt. Die Folgen, die fich baraus wiederum für unfer Bolt ergeben, find tataftrophal. Eine ungeheuere

Schuld ist es, die fich die herren von rechts mit ihrem mabn-finnigen Stoatsstreich auferlegt baben. Die untenstehenden Rachrichten geben unsern Lesern einigermaßen einen Ueberblick über die Ausbehnung des Bolfchemismus in Nordbeutschland.

Ausbreitung bes Bolfchewismus.

Frankfurt, 23. Mars. Die bolichemiftische Bewegung hat auf weitere Stabte im Minfter und Saargelande übergeariffen In haum, Witten u. Iferlobn haben revolutionare Bollangerate bie Dacht an fich geriffen. Bewaffnete Arbeiter radifaler Richtung terrorifieren vielfach bie Beoblferung. Die jablenmäßig unterlegenen Reichtwehrabteilungen haben fich vorläufig aus dem bedrohten Begirf gurudgezogen, von Düffelborf indireft. Die revolutionaren Arbeiterrate baben im Aubrgebiet bie Berbindung gegenfeitig aufgenommen. In Diffeidorf felbft find mehr als 15000 Arbeiter bewaffnet. In Effen und im Rachbarbegirt find regelrechte Rote Arbeiter-Bataillone gebilbet morben, beren Starte auf fiber 20 000 Mann angegeben wird. In allen Stadten bes Rabrgebiets mirb bie Bürgericaft entwaffnet.

Schrechensherrichaft.

Rarisrufe, 23. Mars. In Barmen, Etberfeib, Effen und Diffelborf haben Die Rommuniften mehrere Befangniffe gebffuet und viele Berbrecher in Freiheit gefett. Beiberfeits ber Rubr üben gerroriftiiche Banben ibre Schredensberrichaft aus. Sie pliindern nud bemidichingen namentlich auf bem flachen Lande, mo fle die Bauerngehöfte überfallen und han-fig in Bangerautos anriiden Boltzei- und Gicherbeitswehr-Truppen find bort augenblidlich machtlos.

Untrag auf Befegung bes Ruhrgebiets.

Bufel, 23. Marg. Die Breft Information melbet aus Baris, in ber Rammer wurde von rechtsftebenben Barteien ein Antrag auf ichleunigste Besehung bes Aufrgebiets durch frangblische Truppen eingebracht, da man besürchte, daß Deutschand seiner Berpflichtung betreffend Roblenlieferung nicht mehr Genitge eiften fonne, fobaid bie Rohlengrub in Beftfalen in bolich wiftiiche Banbe gernten find

Die hommuniftifche Berrichaft im Induftriegebiet.

28TB. Abln, 22. Marg. Der Telephonverfehr mit Effen ift wieder vollkommen gestort. Die Lage foll in Effen ruhig fein. Milbeim und Duisburg steben feit gestern ebenfalls unter tommunifilder Derrichaft. Die Reichsmehrtruppen aus Dulbeim, Diffelborf und ben übrigen Orten bes Induftriebegirtes haben fich nach Befel gurudgezogen. Die Rubrorier Rheinbride ift von Belgiern befeht. Die Babt ber Opfer ber Gffener Rampfe wird auf mehrere hundert Tote und Bermundete geichätt. Die Krantenbäufer liegen voll von Bermundeten. Bei der Ceffmung der Gefängniffe find neben politischen Gelangenen auch gablreiche gemeine Berbrecher, Diebe, Räuber und Morber in Freiheit gefett worben.

WIB. Duffelborf, 22. Märg. Der Bollzugsrat hat beichloffen, eine Boltsmehr aus organifierten Arbeitern und Angestellten, Die auf bem Boben bes Sozialinmus fteben, ju bilben, um die politischen Rechte ber arbeitenben Rloffen gu ficern. Die bisberige Arbeiterwehr wird entwaffnet.

Fortbauer bes Generalftreiks in Berlin.

BEB. Berlin, 22. Mars. Stadt., Ring- und Borortsbabn find wieder aufgenommen morben. Die Boit arbeitet. Die Warenhäufer und Beichäfte find geöffnet. Rieine und minlere Bubrifen arbeiten ebenfalls, loweit fie Strom baben.

Soch und Strafenbahnen fahren noch nicht. Die geftrigen Berbandlungen zwischen ben Funttionaren ber 3 Lintspar teien haben gu teiner Einigung geführt. Obgleich die Gewertichaitstummiffionen beichloffen haben, bag bie Arbeit am Montag aufgenommen werden foll, bat die Bentrafftreit-leitung beute morgen burch Flugblätter jum wetteren Musharren im Generalftreit anigeforbert. Auf beute nachmittag find etwa 12 Berfammlungen ber Gabrit und Sandwertsbetriebe anberaumt, wo die geftern gewählten revolutionaren Betrieberate barüber entideiben follen, ob gearbeitet merden foll, ober nicht.

Schwere Rampfe gmifchen Reichowehr und Aufrührern.

BEB. Berlin, 22. Mars. Melbung bes Deget Bureaus. In Ablershof ift es am Samstag zu fcweren Kampen swiften Reichewehrtruppen und Aufrichtern gefommen. Amifchen Ablerehof und Altigliewide befindet fich ein großes Benginlager, das von einem Offizier und eine 25 Mann bewacht wurde. Am Samston vormittag rlicken Aufrührer, die aus Adlershof Köpenich und Rieberschönweide gekommen maren, auf bas Benginiager los und ftellten ber Briagung ein Ultimatum abguruden. Der Offigier lehnte bies ab und betonte, daß er im Auftrage ber alten Regiecung auf feinem Boften ausharren wirde. Gegen Mitting eröffneten bie Auf-rührer bas Feuer auf die Belagung, bie fich tapfer wehrte. Schlieflich, als die Befagung auf ben Offigier und vier Mann zusammengeschmolzen war, nußte fie fich ergeben. Plieger, die diefen Zusammenftog beobachter hatten, riefen Militär berbei, das auf einem Banzerzug und fünt Antomobilen Schleunigst heraneilte. Die Aufrithrer zogen fich nach Ablers bof gurud und es tam gu ichweren Stragenfampfen, Die fich bis gum Abend ausbehnten. Die Eruppen jogen bann weiter nach Ropenid, gerftorfen unterwegs bie auf ber Chauffee errichteten Barrifaben und ftellten auch in Ropenid die Rube

WIB. Berlin, 22. Mars. Das Depet-Bureau melder: Rabe bei Spandau fam es am Montag bei dem Dotfe Hen-nigsdorf, wo die A.C.G. Fabrifanlagen hat, zu einem ichweren Kampf zwischen Reichtwehrreuppen und Anfrührern. Es maren ftarte Banben aus ber Gegend von Belten, aut ansgerüfter mit Dafdineugewehren, gemelbet worben Das Dorf Boegow batten fie geptlindert. Bei Bennigsborf ftiegen fie auf eine von Spandau herbeigerufene Kompagnie Reichswehr, die fich aber wegen ber Uebermacht ein'tweilen guruckziehen mußte. Rach Eintreffen von Berftärfungen wurde mit Artillerievordereitung ein planmäßiger umfaffenber Angriff auf ben Ort benningsborf eingeleitet. Es entwidelte fich dann ein heitiger Stragentampf Schlieflich mußten bie Anfrührer ben Ort unter Burudloffung von 14 Toten, gablreichen Bermundeten und vielen Baffen immen. Auf Geiten ber Reichsmehrtruppen gab es zwei Tote und 12 Bermundete. Die Berfolgung nach Belten gu fdreitet fort. Die Brilden fiber Die Savel nach Berlin find von ber Reichsmehr befest.

Die Berlufte.

Berlin, 22. Marg. Mus Arbeiterfreifen wird mitgereit, daß noch den bisher vorliegenden Melbungen die Auruben der vergangenen Boche ungefähr 8000 Tote im Reiche gefordert haben. Danon entfallen auf Berlin allein 350 Tote. Die Rachricht, daß Dieffelborf von ben Kommuniften erobert ift, bestärigt fich nicht. Man erwartet jeboch fründlich ben Angriff ber Roten Armee.

Spartakiftenangriffe auf Queblinburg.

BEB. Quedlinburg 21. Mars. Gin beftiger Spartetiftenangriff auf bas Rathaus wurde geftern von der Befagung abgewiesen. Der von den Kommuniften besethte Bahn-bol wurde von den Teupper nach ichwerem Kampf wieder genommen. Beibe Teile hatten ichwere Berlufte.

Musichreitungen in Blauen.

BIB. Plauen i. B., 22 Marg. Sente uncht find bemaffnete Banden mit Mafdinengewehren. Minemwerfern und Sandgranaten in bas biefige Landgericht eingebrungen und haben Die Berausgabe ber bei bem Falfenfteiner Buifch vom 24. und 27. April v. 38. Beteiligten, fomte bie Berausgabe ber Aften verlangt. Der Staatsamwalt, ber die Berausgabe permeigerte, murbe mit ben befreiten Gefangenen auf einem Auto fortgefcleppt.

Arbeitsaufnahmen.

WIB. Mageburg, 22 Marg. Die Arbeit murbe beute voll wieber aufgenommen; ber Strafenbahn- und Gifenbahnverfehr ift in geregeltem Betrieb.

232B. Breslau, 21. Mars. Der Generalftreit ift beenbigt. Die eleftrifche Strafenbabn, Die Boft und die Gifenbahn baben ben Betrieb mieber aufgenommen. - Die Schlefifche Reitung, beren Gefchöfistume magrend ber letten Tage von bewaffneten Saufen überfallen und teilweise gerfiort wurden, ericheint wieder. In ber Stadt ift alles rubig. Die Freitorps haben die Stadt verlaffen.

Wieberaufnahme bes Gifenbahnverkehrs in Sachfen.

MEB. Dresben, 22 Marg. Bahnumtlich wird mir geteilt: Der Bugvertebr in Cochlen ift nummehr in vollem

Umfange wieber aufgenommen worben. Geit Montag vertehren auch die Buge nach und von Leipzig wieber fahrplanmäßig. Zwischen Dreiben und Berlin verfehren feit Samstag ebenfalls alle Züge. Auch in Thuringen ift ber Zugverfehr wieder aufgenommen worden, Störungen besteben jedoch noch in Salle, lodaß der Zugverfehr über Leipzig binaus in ber Richtung Salle zur Zeit noch nicht möglich ift. Der Zugverfehr von und nach Sannover wird voraussichtlich über Bitterselb Deffau umgeleitet.

Rachmehen ber Rapplabe.

Berlin, 22. Marg. Die Reichstegjerung wird unverziglich der Rationalversammlung einen Welegentwurf vorlegen, wonach die Girafverfolgung und Aburreilung der hochverräterischen Unternehmungen, auch foweit es fich um die ber Militärgerichtsbarkeit unterstellten Berfonen handelt, ausschließlich ben burgerlichen Behörden

und Gerichten gufteht.
Berlin, 22 Marg. Der Oberft von Schouftabt ift von Kommando der Sicherheitspolizei Berlins abberufen worden. Similiche Oberprafibenten find aufgeforbert worben, über bas Berhalten ber Beamten mabrend ber fogenannten Regierung

Rapp Bericht einzureichen. BIB. Berlin, 22. Mars. In einer Besprechung ber Berliner Borgange ftellt ber Bariler Temps die Behaupung nut, der Staatsstreich fei nur burch die Baltifumtruppen möglich gewesen. Anftatt diese Truppen aufguldfen, feien fie in ber verschiebensten Form mastiert worden. — Demgegensiber ist feftanstellen, daß die einentlichen Baltifinntruppen an dem Butschoersuche vom 13. März nicht beteiligt gewesen sind.

Latfache ift nur, bag in bee an bem Butichverfuch beteitigten Marinebrigade Erhardt gang vereinzelte fleine Berbande von Truppen porhanden find, Die por langerer Beit im Baltitum verweitten. Mit den eigentlichen Baltifuntruppen bat die Brigade Erhardt nichts zu inn. Diefe haben alfo bei bem Staatsstreich überbaupt teine Rolle gespielt.

Ausland.

Das Silfsmerk für Mitteleuropa.

2828. Amfterdam, 22. Marg. Einer Reutermelbung gufolge begibt fich ber britifche Direktor bes Siffswerfes Sir William Soobe in einigen Tagen nach Ropenhagen, um mit ber hollandifchen Regierung bezw. ben fandinavifchen Re-gierungen über beren Teilnahme an ber Kreditgewährung gur Bieberaufrichtung Defterreichs und ber europaifchen Bentral-Tooten gu beraten.

Ronigreich Ungarn.

Budapeft, 21. Marg. Gine Regierungsverordnung erflärt, daß im Sinne des Geleges fiber die Wiederherstellung der Berfassung wiewohl die Ausübung der königlichen Macht ieit dem 13. 11. 1918 aufgehört habe, die Staatsform Ungarns auch weiterbin ein Königtum iei. Dem entsprechend haben bie staatlichen Beborden, Meinter und Anstalten die Bezeichnung "Röniglich Ungarisch" zu führen. Ueber dem Landeswappen ist das Bild der ungarischen Krone anzubringen.

Bolfchemiftifche Angriffe gegen Finnland.

WIB. Heifingfors, 22. Marz. Infolge bolfchewistlicher Angriffe gegen die finnische Grenze fand ein Telegramm-wechset zwischen der finnischen Regierung und der Räte-regierung statt Tschischerin versprach, die Operationen bis gum Abichluß ber Benhaudlungen einguftellen

Drohenber Rrieg gwifden Litauen und Efthland.

BEB Kopenhagen, 22 Marg. Ein Telegranim ber "Berlingste Libende" besagt: Trop bes englischen Eingreifens in ben Grenzstreit zwischen Litauen nub Estbland werd bie Spannung swiften beiben Staaten mit jedem Lag größer. Es liegen Melbungen por, baf beibe Barteien ft. Rrieg vorbereifen und Truppen mi ber Grenge gu fammengieben. Begliglich des gemeinfamen Auftretens ber Mandftaaten beim Friedensichluß mit Ruffland ift noch feine Rlarbeit geschaffen. Die litauische Regierung bat ber lettifchen eine oorbereitende Besprechung in London ober Baris vorgefchlagen. Rach Ententemelbungen foll ber Bolterbund beablichtigen, bei den Randstanten vorftellig zu werden, die Friedensverhandlungen mit der Moskmer Regierung unter bem Broteftorat des Bolferbunds ftattfinden gu loffen.

Millerand über die Beziehungen gu Deutschland.

Ministerpröfibent Millerand erfarte bem Barifer Rorrespondenten der "Daily Chronicle", Frankreich beablichtige nicht, irgendwie in die innere Boilits Beutschlands einzugreifen; aber es tonne nicht untätig guichauen, wenn die natio-nale Sicherheit burch ben Berlauf ber Dinge in Deutschland bebroht merbe. Die haltung Frankreichst gegenüber Deutidland habe niemals barin bestanden und werbe niemals darin bestehen, eine einfache Rache gu liben. Im frangofischen Charafter liege nicht eine Safpolitit gegenfiber einem beflegten Feinde, felbit wenn biefer befiegte Feind Deutschinnt fei. Aber Frankreich muffe verlangen, bag leine Forberungen an Deutschland voll befriedigt würden. Ueber biefen Buntt tonne fich Frankreich niemals auf einen Bergleich einhaffen.

In ben gutlinftigen Begiehungen Franfreichs gu Deutich land fei die Möglichkeit einer wirticaftlichen Bufammenar-

beit nicht ausgeichloffen, aber eine folde Bujammenarbeit hange notwendigermeife von der Ausführung ber Berpflichtungen ab, die ber Friedensvertrag Deutschland auferlege. Es fei von grundlegenber Bedeutung für Franfreich, bas feine Bufunft, wie fie burch ben Friedensvertrag garantiert fet, erhalten bleibe, und bag feine Intereffen gemahrt mitrben, Deshalb werbe fich Frankreich ftets in ber Rotwendigtett befinben, jedem Beriuch, ben Friedensvertrag gu revidieren, entgegengutreten. Deutschland milfe fich ftreng an seine Berpflichtungen halten. Das gebe ichen der Berbindeten Frankreichs nicht weniger an als Frankreich felber, benn bie Intereffen der Alliterren feien untosbar vereint, und, wenn einer von ihnen bedroht werden würbe, befänden fich auch die anberen in Wefahr.

Gin Sonderfrieben?

19 292B. Baris, 21. Mary Gine Melbung bes Erchange Telegraph aus Bafbington befagt, Bilfon werbe mit Deutichland und Defterreich liber einen Sonberfrieben verhanbeln.

Bermischtes.

Schandung bes Grabes Bismardes. Samburg, 22. Diarg. 292B. In ber Racht jum Conning wurde bas Daufoleum von Friedrichsruh, Die Grabftatte bes Aitreichstanglers Fürften Bismard, von zwei Einbrechern heimgefucht, bie filberne Rrange, Banbichmud und bergleichen raubten. Die Einbrecher, gwei etwa 25 Jahre alte Manner in felb-grau, murben in Buchen verhaftet.

Bürttembergifche Politif. Die Borgenfur aufgehoben.

Stuttgart, 23, Darg. Die am 13. Marg für Die wirtt. Breffe eingerichtete Borgenfur ift mit Birfung von geftern an aufgehoben worben.

Bom Lanbtag.

r Stuttgart, 23. Marg. Roch por bem Jufammentritt ber Bollversammlung des württ. Landtags nehmen die Ausschüffle ihre Arbeiten auf. Der Bollswirtschaftliche Ausschuft tritt am Mittwoch zur Beratung einiger Eisenbahnfragen, sowie der gahlreichen Anträge zu den Ernährungs und Witsichaftsfragen, der Finanzausschuft ichen beute zur Beratung der Filderbahn-Uebernahme und des Entwurfs über bie Rraftverfebrsgefellichaft gufammen.

Uns Stadt und Begirk.

Ragold ben 24 Mars 1920.

* Opernabend. Bir maden auf den heute Abend im Geftiaal des Seminars ftattfindenden Opernabend, ausgeführt von erften Rraften bes Stuttgarter Banbestheaters, auch an biefer Stelle nochmais aufmertfam. Rarten find heute nachmittag gwiichen 3 und 4 Uhr im Borverfuul in der Buchbandlung Baifer und abends an ber Raffe noch ju haben. Die fitt nachmittags angesagt gewesene Borftellung finbet nicht fratt. Die bafitr geloften Rarten haben abende Billrinfeit.

Jugballfport. Am vergangenen Sonntag traten fich im Ifeishaufer Tal der BC. Ragold von 1911 und die III. Manufchaft (Meifter ber B-Rlaffe bes Begirts Plorabeim) bes Ligavereins Berein für Rafenipiele Pforzheim gur Austragung eines Freundichaftsfpiels gegenüber. Trop ber Befangenenbegritgungsfeier war eine ansehnliche Zuschauermenge Beuge eines intereffanten Fußballipieis. Der Spielverlauf ift furg folgender: Die Einheimischen finden fich diesmal gleich von Anfang an gut gusammen und zeigen einen icho-nen energischen Zug aufs gegnerische Tor, sobag Berteibigung und Tormart ber Gafte bes öfteren eingreifen muffen. Roch fiftfind, Spiel erzielen bie Bforgheimer bei einem Angriff aus einem Gebrünge beraus bas 1. Tor. Ragold, erftaunt bar-über, gieht machtig los und innerhalb 5 Minuten tann ber halbrechte nach guter Ballvorgabe bes Mitteläufers ausgleichen, haibzeit 1 : 1. Rach Seitenwechsel fieht man bas gleiche flore Tempo. Einige Strafftoge und Eden beiberseits bringen nichts ein. Jebe Bartei fucht mit größter Anftrengung bas Spiel für fich ju enticheiben. 15 Minuten por Schlug gelingt es bann bem biefigen Mittellaufer, bas flegbringenbe Tor gu ichiehen. Bforgheim fest alles baran, auszugleichen, jeboch jeber gegebene Moment wird von ben FC. Berteibigern

und dem jugendlichen Tormachter, welche in guter Form auftreten, vereiteit und mit bem fnappen mobiverbienten. Siege von 2 gu 1 Zoren filr Ragold trennen fich bie Wegner, Der hiefige &. batte eine fleine Umftellung porgenommen bie fich gut bewährte. Beitmeife brangte bie FC. Mannichaf-machtig, fonnte aber bie lleberlegenbeit nicht in ber entiprechenden Torgabl ausdruden, infolge ber noch mangelnben Sicherheit wir bem Tore. Bin. ftellte eine gut gufammenfpielende Maunichaft, beren befter Spieler ber Tormart mar, welcher feine reichliche Arbeit hervorrogend erledigte. In bem Schiederichter um ber Schiederichtervereinigung Pforgeim bes lieb Fußballverbandes hatten die Manuschaften einen ficheren und torreften Beiter bes Spiels.

* Des Bauern liebfte Bogel. Run fommen allenthalben die Storche wieber ins gand und die Schmalben werben nicht mehr lang auf fich warten laffen. Der Bauersmann bat die Schwalben gern; benn er fennt den Rugen biefer Infeftenfreffer. Gie gelten ihm als Gliidspogel, Schwalbennefter in ber Scheuer ober unter bem Dachtrauf werben als Gliidsbringer angesprochen Es ift erftaunlich, mas fo ein Schwalbenpaar besonders gur Beit der Fütterung der Jungen gufammenträgt. Beobachter haben icon feftgeftellt, bag ein Schwalbenpaar täglich über 3000 Stud Infeften teils felbft verzehrt, teils der Brut füttert. Das Gind, das biefer Bogel bringt, liegt für den Bauern somit in der Totung des Ungegiefers, das fein Getreibe ichabigt und fein Bieb belöftigt. Drum hat er bie Schwälblein gern und läßt ihnen in Scheuer und Stall manches Körnlein gufonamen

* Rug als Danger. Rein angenehmer, aber febr notwendiger ind nuglicher Beiuch für die Sausfrau ift es, wenn ber Raminfeger tommt. Doch gang abgeseben bavon, bag ber "ichmarge Mann" in Ruche und Jimmer viel Staub macht, er icharrt auch ein vorzügliches Düngenrittel gufammen, ben Ramin und Ciencuft, ber für bie Gartengewächle außerft gute Dieufte leiftet. Bieifach mirb ber Rug furgerband in bas Rutterfaß geworfen und aus diefem in bie Grube. Wer fich aber bie Dilibe nicht verbriegen lagt, feine Gartengewächse und Blumen bamit gu blingen, wird die Borginglichfeit biefes Dungers balb vermerten.

Chhaufen, 22. Darg. Muf legten Sonntog Abend hatte ber Turnverein feine Mitglieber gu einem Fami-Itenabend ins Balbborn geiaben. Er wurde mit einem vierbandigen Marich erbiffnet. Der Borftand, Berr Canter-meifter Bieiffe, begründete in feiner Begrugungsaniprache ben Bwed ber Beranftaitung. 3if bem nun folgenden Bor-trag über "bas Dentichtum" führte ber Schriftführer, Berr haupti. Boehringer, in floren, burchbachten Borten ben Aumejenden die Einmanderung der Deutschen ins jegige Wohngebiet por Augen. Er geigte mie meir Diefe Bolferfamilie ber Germanen fich in Europa ausbreitete, wie Teile Diefer fich im Laufe ber Johrhunderte nom Gangen trennten und eigene Staaten grundeten (England, Solland, flamifch Belgien, Schweis, Defterreich) wie diefe leiber nicht ober meniger in Gegeniah ju ihrer Familie gerieten Jutereffant gu boren war, daß auch in ben Abern bes frangofischen, ipanischen und italienischen Abels beutsches Bint fließt und zwar nicht zu beffen Rachteil. Weiter wierbe ausgeführt; bag in bem Deutichen, infolge ber Abstammung von Romaben, infolge ber Anlage gu tedmifchen Gertigfeiten und nicht guleht infolge bes Deuds im bentichen Bolgeiftagt eine ftarfe Auswande rungsluft eigen ift u. bag infolgebeffen in aller Beit Deutsche wohnen. Wenn auch leiber Millionen gu Grunde gingen, fo finden wir boch noch ungefähr 12 Millionen Deutscher in ben Bereinigten Staaten von Rorbamerita, ungefahr 2 Dill. im früheren Ungarn und eben fo viele im früheren Rugiand. Infolge ber politischen Berhältniffe maren biefe Auswanderer Nabrzehntelang icuplos ihren Brotherren preisgegeben. Daß infolgedellen in Taufenden eine Abneigung gegen bas Baterland entfrand, ift begreiflich, wenn man gubem noch bebenft, daß sich diese Auswanderer braußen nie als Deutsche flihlten, fondern nur als Schmaben, Bagern, Seffen. Durch Die gangen Ausführungen jog fich als ein roter Faben bie leibige Tatlache, bag zu allen Zeiten ber Deutsche nur burch ben Deutschen bestegt worben ift. Daraus ergibt fich für uns die er nite Mahnung Schillers . Ans Bateriand, ans teure, ichließ bich an, bas halte fest mit beinem gangen Sergen. hier find die ftarten Burgeln deiner Rraft" und "Seib einig, einig, einig!" Die von herrn @ Steinle vorgetragenen und von Frau Dott. Boehringer begleiteten Lowe tompositionen: "Beint. ber Bogler" und "Tom ber Raimer" fanben großen Beisall, ebenso die von Frau Dott. Boehringer innig gefungenen "Rofenlieder" v. Guleuburg. Gin Schubertmarich gu 4 Sanden ichlog ben Abend. Ramens des Beceins libermittelte ber Borftand allen Minwirfenben ben per-

Mus bem übrigen Bürttemberg.

r Dubingen, 22 Dorg. Gine mingladte Samfter fabrt per Auto von Stuttgart nach Duflingen machte, wie bie Tubinger Chronit berichtet, ein belgifder Offigter in Begleitung von zwei Chauffeuren. Das verbachtige Auto, das ohne Begleitung eines bemifchen Offigiers fubr, murbe auf Benachrichtigung eines ganbjägers bei feiner Fahrt burch Tübingen angehalten und ber Offigier im Bachtiofal per nommen. 135 Blund gerändertes Schweinefleisch, Schmfen und 20 Binnd Schweinefert, das nach Stuttgart batte gebracht merben follen, wurden beichlagnahmt. Als ber Offigier mit einer höhnifch-grinfenden Diene bas Bachtlotal verlieft und feinem Muto guidritt, erregte er ben Unmillen ber Menge, bağ fie ibm ihr Migfallen ungweibenig jum Ausbrud gab. hoffentlich werben biejenigen, die fich nicht icomen, ihre Bebensmittel an die ehemaligen Feinde, ins Ausland gn verichieben, empfinblich beftraft.

r Tubingen, 22. Mars. Ihn Samstag murben Die in Gerien meilenden Studenten alarmiert Bon gufemmengerattetem Bobel wurden fie ichmer beichimpft; fie tiegen fich jedoch nicht aus der Rube und Besonnenheit beinden. And die Boriefungen an der mediginischen Fabilität, an ber ein Zwischensemefter ftaufinbet, wurden eingestellt.

r Lubwigsburg, 22. Marg. Bu ber Rocht gum Sonntag tam es por ber Hlauenfaferme gwilden Reich sweb: und Arbeitern gu einer Streitetet, gulegt murbe fo-gar geichoffen, mobet, it. "Bürnt. Big ". ber Rriegsinonlibe Friedrich Schöntag tödlich gerroffen murbe. Bei bem Infammenftoft bandelt es fich nur um eine bedauerliche Rau erei, nicht um eine grundfähliche politische Auseinanderfestung

r Badnang, 22. Marg. Bei einer Arbeiterverfammlung berichtete Gemeinderat Erlenbufd fiber die politische Lage. Es wurde beichloffen, eine Depuintion auf das Oberamt gu ichiden, um bie Entmaffnung ber in ber Umgebung gegründeten Etuwobnerwebren gu verlangen. Da gegen foll in Bodnang eine Einwobnermebr ber It beiter gebilbet merben.

Bon ber Mib, 22. Marg. Der Gallesbauer mar ein Beighals, ber fein Rleingelb, feiner Familie miftrauenb, im Galleufaß aufbewahrte. Run mußte ber Bauer auf acht Tage verreifen. In biefer Zeit erichien ber Rachbar, um bas Bulleufag für einen Tag gu entlehnen. Warum auch nicht? Das Gullenfaß wurde am Abend auch wieder beimgegeben, auch ber Galle tam jurid und eines feiner erften Weichafte war, nach feinem beimlichen Raffenidront gu ichauen. Aber ba fand er eine ichone Beicherung. Debr als bie Balfte leiner Bapiere maren unbranchbar geworben. ein anderer Teil lag auf bem Felde bes Rachbarn gerftreut Der Berinft beträgt immerbin 200 Murt. Roch ichlimmer ift, bog bie Geschichte ruchbar murbe. Die Schuljugend bat ibm bas Berslein gewibmer: Galle, Galle, Galle, bift ein rechter Lalle! Angelegt im Gullenfaß, wird dein Gelb jest ftinkend naß. Trag es doch jur Bant hinein, da kannit bu bgun ficher fein!

Banbels. und Marttberichte.

+ Rottweil, 20. Mars. Dem beutigen Schweinemarkt wurden 272 Stild Mildschweine gugeführt. Der Sandel war sehr lebhaft. Bezahlt wurden 580-720 R für bas Boar; nur ein fleiner Reft blieb unverfault.

+ Tübingen. Schweinemark, Bufuhr 320 Brild. Preis pro Stild 320 bis 380 -M.

Familiennachrichten.

Musmärtige.

Geftorben: Friedrich Saufter, Calm; Rari Storg, Flafdmermeifter, Rottenburg; Rari Wild, alt Lammwirt, Littenbarbe.

Mit zwei "Füßen".

Der Commer 1919 war, fo lefen wir in ben Spalten ber Ablnischen Zeitung, nicht fröhlich. In den Talern troch ber Unmut, brutete ber Gram. Rein Wunder, daß die Menichen, menn bie Stadtfron fle auf einen Lag entlieft, in Scharen

auf die Berge flüchteten. Un einem Sountag bin ich mitgeflichtet. Das Biel war Deutschlands höchster Berg, die Buglpipe. Gine Maffenwan-berung im Inl mag bingeben. Die Berge aber mablen.

But die Balfte blieb in ber engen Bartnachtlamm ichon ftelfen. Ein weiteres Biertel tat, als fei ber Raintalhof von Anbeginn ihr Ziel gewesen. Bam letten Biertel fiel bie Salfte an ber Anorrhitte ab. Ein Achtelsreft ift noch fein ilbier Durchichnitt, wenns bas Bochite gilt.

Schon nom Bahnhof weg gabs ein Betvichel unter Schnatterganfen : "Sibi, ber Menich bort vorne, wie ber to-mich geht, bibi:"

hinter ber Rlamm meinte ein Eisbepidelter fachlich, ben Bomabenichabel wiegend : "Gollt mich wundern, wenn der Menich mit feinem fleifen Gang noch einen Rilometer aushalt

mas meint 3hr, Führer?" "Bier follte eine Warnungstafel ftebn," fpottete ein B'ichnedelter: "Für Beute mit bibbem Gangmert ift ber

Aufftieg unterfont." Der gweite Aubrer, ber im Rrieg gemefen mar, fagte

langlam: "Als obs überhaupt auf die Fug' antam." "Babit, guter Wig," lachte einer aus Samburg auf, bann fteigt man hierzulande wohl mit Sanden auf bie Berge, mas ?"

"Rein mit bem Ropf - Die Gug' min, mas ber Ropf will - Die fturfften Giff' mit einem ichwachen Ropf find amei fante Stumpen"

Bieber wollte einer lachen. Aber die Zeifen links und rechts waren bilfterftumm geworben. Gie faugten ihm bas Samen meg.

Er tut mir leib", fagte eine Gutmutige, "fo allein wie er geht, man follte -

Ra, bann tröfte ibn, Leonie, eh' er umfällt" Er fiel nicht um. Aber die fich feinetwegen aufgepluftert batten, fielen ab. Gt: wollten in ber Anorrhutte raften. Aergerlich hochachtungsvoll faben fie bem Steifen nach, ber gleichmäßig weiterging: "Bas er wohl ift, hannsheins?"

Gott, irgend fo'n ffeiner Banfbuchbalter, ber fichs in den Ropf gefest bat, auch einmal auf eine Spige -Dummes Beug - in ben Grund bat er uns gegangen

ichamen follten wir une, bag "Alfo weiter!" achgte ber Dide. Schnaufend, haftenb

fuchten fie ihn einzuholen.
"Richt so", mahnte ber Führer.
"Bie benn ?"
"So". Er bentete auf den Steifen dort und sein ge rubig Steigen.

Und bann waren wir droben. Schwigend, fcmappend bie einen etwas bleich ber Steile. Für alle tat fich eine Riefenfernsicht auf und gog ihr Derg gum Heberfliegen voll, fo groß und flein es war.

Alle batten fich gefett. Rur ber Bleiche frand abfeits und ferzengerabe. Jest rift est ihm die Arme boch, ins Band binaus, umfangend: "Du!" tam es leife durch die bunne

Luft gu uns. Alfo 'n Schaufpieler", fagte femand, "geben wir binein ich habe 'n blobfinnigen Appetit, Rinder'

Mis fie gegeffen batten, fragte einer fatt: "Rod, mos Mertwürdiges bier oben, Fübrer?

Das Oberfervatorium Bott, bas haben wir auch in ber Stadt - ich meine etwas, mas man nicht alle Tage -

Der Führer hatte die Tür geöffnet. Man fab in eine Ede bes Schlafraums. Zwei Fuße franden dort, zwei Runftfüge aus Leber, Stahl, Filg, Borgellan.

fcheint 'n Orthopabenfrige eine Sanbelsichaft gu treiben mit -" Die Dir mar weit aufgegangen. Auf ber Matrage faß ein Menfc. Rubig bingen ihm vom Anie zwei Stimpfe abwarts. Lächelnd wies er mit bem Ropf gur Ede: "Es find meine Buge, fie wollen auch ein wenig raften."

Rlirrend fielen Meffer und Gabeln auf Die Teller. Eine Fernsicht tat fich auf, die größer war als draufen. So gewaltig die Ratur war, gewaltiger war ber Menfch, der Menich

Mut ber Borettohobe lag fein einer Bug, ber anbere moberte am Riemen. Auferstanden auf ber bochften Spige feiner Beimat, glangten fie mit ihren blanten Schienen mobigemut au uns herein.

Der hamburger hatte fich erhoben Richt Rengier mars, bie ibn bie boblen Schäfte beben lieft. Da mar fein Spott mehr, ba war Ghrinrcht

Er bats uns baun beim Abftieg eingestanden, was ibn aus ben hobien Schäften angeblidt bat. Das gange Deutichland bat ibn angeschaut. Das Land, dem fie im Westen einen Juß vom Leib getrennt. Das Land, dem fie im Often auch bas andere Bein gefürzt. "Erledigt!" tont bas Siegesgefchrei am Geineufer, mit zwei Stfimpfen hat man aus-gespielt für alle Zeiten! Ein wenig mag es noch im Tale fteif und tomifch swifchen Gumpfen bumpeln, und bann -

Und bann ? Bort ihre ftampfen gwifden fteilem Rlammgewände? Ein Bolt mit gufammengebiffenen Babnen will

wieder in die Sobe. Und dann? Geht ihrs einsam burch erbarmungslojes Felsgewirre ichreiten? Ein Bolt mit abgeschnittenen Füßen fabrt au Berg.

Had bann? Gie bleiben hinten, bie's verspottet haben, Schmaufend, acigend rennen fte bem feften Gleitschritt nach. Steil geht ber Weg binauf. Die Stilmpfe ftampfen.

Schwindelnd figen Bolter auf bem Sochgrat. Abfeits fteht ein bleiches Bolt und tergengerabe. Beit reift es ihm Rur ber Damburger versuchte gu lachen: "Romisch, hier oben fein ganges Land : "Du . . . bu! . . .

. 200 Beide rer an 1 Paar Befoble Do rund 10

biefigen

Biefige

beris i Ruhrre mettere tern au

Be ferner önftbef in Schi

fin auf

bringt Amfter ting au mitgen fonbert wefen feit gei ambere hätte. Malifte Rapp i gemeler bie alf tun ge

bie bo zeitig Gebrai fell gu mahme 92 Beli

Erlag

(Min. 9

Budani

Riditli

2

Mi

Gemei

bie bis feit be neuer Boiter 8

an bei km 37 Zappe in Go Der 311

10 .46 benen louis

> mog norf augi (Db orgis light

niffe Tagen on B suftelle



teten Löwe er Raimer" Boebringer n Schubert bes Bereins ben ber

rg. oamfter. Offigier htige Anto. thr, murbe fabrt durch tiofal per . Schinfen ffigier mir ertieß und er Menge, sbrud gab imen, ihre

en die in fie tiegen beingen at, an ber n Sonntag

nd in oer-

demebr wurde fo-Bei dem derfegung. fammlung iche Lage become gu Umgebung ngen. Da be ber

mar em quend, im aut ads bbar, um thun quet ber beimner erften drank gu 19. Mehr geworben. gerftreut. falimmer argend hat e, bift ein Belb fegt fannit bu

seinemartt für das 20 Stüd.

irl Stora. Comminger, n mit — Strimpfe

te Teller. brougen. r Menich. er ambere

ede: "@s

nen wohlgier wars, ein Spott

ten Spige

Deutschm Weften im Often nan aus im Tale bann -

n Klamm-men will ungalojes en Filben

tet baben. ritt nads. Abjetts fit es thm Mbjetts.

mfangenb,

Gingefandt.

Aus unferem Lefertreis geht uns folgende Anfrage gu: Bie tommt es, daß die Schuhmacherinnung in Deibenbeim die Schuhpreife mefentlich nieberer anfest als die hiefige Annung ? Rachstebend die Preife: 1 Baar herrenstiefel 400-440 .# (Ragold 480-520 .#6) Damenftiefel 340-390 M (440-500 M) Rinberftiefel 210-275 M (230-420 M) 30-65 .46 (38-80 ./6) Befohlen

Das ist ein durchschnittlicher Preisunterichted von rund 100 - bei Gobien von 10-15 - gu lingunsten ber hiesigen Räufer und Kunden." Wir nehmen an, daß die hiefige Schubmacherinnung gu Diefer Anfrage Stellung neb-

Legte Nachrichten.

Giesberts verhandelt im Ruhrrevier.

Frankfurt a. M., 23. März Reichspostminister Gies-beris ist beute in: Auftrag des Reichskabinetts nach bem Ruhrrevier abgereift, um bort im Wege ber Bermittlung meitere Rampfe gwifchen Reichemehr und bewaffneten Arbeitern gu verbinbern.

Saitbeichl gegen Lubenborff.

Berlin, 23. Marg. Gegen General Lubenborff ift wegen feiner Beteiligung an bem Rapp Butmigfden Butich ein haltbefehl eriaffen morben.

In Schuthaft.

Berlin, 24. Marg. Abmiral v. Erotha befindet fich in Schughaft, Ueber General v. Bittwig, ber feinen Bobn-fig augerhalb Berlins angegeben bat und fich gur Berfügung der Regierung halt, ift bie Schunhaft ebenfalls verhängt worben.

Rapp unr ein Strohmann Lubenborffs.

Sang, 23. Dar, Der "Rieume Rotterbamiche Courant" bringt folgende Darftellung ber Beriiner Borgange: Der Amfterbamer fogialiftifche Abgeordnere Bibaud, ber am Sams tog aus Berlin gurudgefehrt ift, und ber ben gangen Butich mitgemacht bat, tellt über feine Gindriide mit, bag nicht Rupp, fondern Andenborff Die treibenbe Rraft bei bem Burich gomefen fet. Bubenborff babe gu einer befannten Berfonlichfeit geangert, bag wan für Rapp auch ebenfo gern, eine andere energiiche Berfonlichfeit, felbft von linfs genommen hatte. Ludendorff habe auch verlucht, mit ausländischen So-gialiften über die Bedingungen zu verhandeln, unter benen Rapp in ber Regierung fatte bleiben tonnen. Aber die Auslander hatten bavon nichts wiffen wollen, ba man überzeugt geweien fei, bag man es bier mit einem Berfuch Lubenburffs, Die alte Militartafte wieder gur Berrichaft gu bringen, gu tun gehabt habe.

Das Sochverratsverfahren.

Berlin, 23. Mars. Amtlich. Die beim Reichsgericht ichwebende Untersuchung wegen des hochverraterischen Unternehmens nimmt ihren Fortgang. Der Reichsgerichtsrat Delichloger ift jum Untersuchungsrichter des Reichsgerichtes ernannt worben. Unter ben Berfonen, auf Die die Borunteruchung inzwischen ausgebehnt worden ift, befinden fich der frühere Unterstaatssetretar v. Falfenhausen und ber Geh. Regierungsrat Done. Die Beschlagnahme bes Bermögens der Angeschnidigten ift im Wange.

Rationalperfammlung. - 2Imbilbung bes Rabinetts.

Berlin, 24. Mars. Die für Mittwoch anberaumte Sigung ber Nationalversammlung ift nach einem Beichluß bes Melteftenausschuffes auf Donnerstag nachmittag angeseht worden. Wie wir ersahren, follen vor Oftern nur eine ober zwei Sitzungen obgehalten werden. Die Fraktionen saft sämtlicher Barteien sind mit Ridsicht auf die politische Lage und die im Gange befindliche Rabinetteumbilbung bauernd beifammen.

Der Generalftreik in Berlin.

Berlin, 24. Darg. Runmehr bat auch die Generalftreit-teitung von Grofberlin, Die bisher hartnädig am Streite tefthielt . ben Abbruch bes Generalftreits proflamient.

Generalftreik in Strafburg.

Strafburg, 24 Darg. Der Generalftreit bauert fort. Die Streifenden burchziehen bie Strafen und zwingen Cafes und Reftaurants jum Schliegen.

Leipzig und Mittelbeutichlanb.

Beipgig, 24. Darg. Die Befehning bes Studigebietes burch die Truppen murbe erweitert. In Grimna murbe ein Angriff auf die Raferne mit Berluften für die Angreifer abgeschlagen. In Borna werden Rotftanbsarbeiten nicht mehr verrichtet. In Jona ift ber Generalftreit beenbet morben. Bei ben Rampfen um Meriebnig haben bie Regierungetruppen Die Oberhand behalten.

Bring Beinrich v. Breugen.

Riel, 24. Mars. Bring heinrich o. Breufen war wegen Berbachts ber Berichwörung mit Rapp und Genoffen einige Tage in Marienheim bei Edernforbe inhaftiert. Der Berbacht ichemt fich aber nicht beftftigt gu haben, benn ber Bring burfte wieder nach feinem Gut zurückehren.

Rampfe mit Spartakiften.

Berlin, 23. Mars. (Melbung bes Dezei Bur.) In bem benachbarten Ausflugsorte Friedrichsbagen batten fich Spar-taliften festgelegt, die nach einem Kampf mit Reichsmehrtruppen am Sonnabend abend aus Friedrichshagen binausgeworfen wurden. Ber biefem Rampf murben von den Anf-

rührern gebn Mann getotet. Das Militar batte fechs Tote

und eine Angahl Berlette. In Eberswalde hatten sich ebenfalls Spartatisten sestgeseit und die Bost, die Eisenbahnstation, sowie mehrere
öffentliche Gebäude mit Beschiag belegt. Sie verhinderten
auch den Zugwerfehr zwischen Berlin und Stettin. Heute Rachmittag ift es zu einer Einigung getommen und bie Aufrührer wollen von morgen ab den Bahnvertehr wieder ungehindert laffen.

Das Industriegebiet in ber Gewalt ber Rommuniften.

Dorimund, 23 Marg. Wie aus einer Kundgebung bes Dorimunder Bollzugsaubichuffes hervorgebt, hat fich im Induftriegebiet ein politifcher Bentralausichug bes revolutionaren Broletariats gebildet. Diefer Bentralausichuf fei im Befige ber Racht und verfüge über die Roblenichage Demidianbs. Bur BBfung ber Ernahrungsfrage merbe porgeschlagen, für jebe Tonne Robie, die abgeliefert werde, ein bestimmies Quantum Bebeusmittel gu forbern.

Saftbefehle und Stedibriefe.

Berlin, 23. Marg. (Amtlich.) Die fofort nach ben Ra-beisführern bes Sochwerrats aufgenommenen Erminlungen haben ergeben, daß die Täter anscheinend unmittelbar nach bem Gehlichlagen bes Unternehmens flüchtig geworben find. Saftbefehle und Stedbriefe find gegen folgende Berfonen verantaft: Generallandicaftsbireftor Rapp, Regierungspraft-bent a. D. Jagow, Mojor Bapft, Oberft a. D. Bauer, Argt und Boltswirt Muichiele-Raumburg und ben frib. Rechts-

Gifenbahnerftreik in gang Spanien.

Madrid, 23, Marz. Der Eisenbahnerstreif sollte beute feinen Anfang nehmen. Die Eisenbahner des katalouischen Bedens drängten aber daraus, den Streit schon in der Racht auf Dienstag beginnen zu lassen. Die anderen Rehe haben fich biefem Beichluft angeichloffen und baraufbin bat ber Eisenbahnerstreit in gang Spanien bereits in der Racht zu beitte begonnen. — Rach der gestrigen Rammerstung fand ein Ministerrat stau, der sich mit der Frage des Eisenbahnerftreife befafte. Der Minifterrat beauftragte ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten und den Minifter bes Innern, ben Direttoren ber Gefellichaften gu erficten, wenn ber Ronflitt nicht fofort beigelegt werbe, wurde bas Parlement bie erforberlichen Magnahmen gur Befampfung des Streife ergreifen.

Generalftreik in Mabrib.

Dabrid, 24. Mary (Reuter.) Diet ift ber Generalftreit erflätt worden.

Mutmagliches Wetter am Donnerstag und Freitag. Wechselnd bewölft, zeitweise regnerisch, etwas fühl.

har bie Schriftlettung verentwertlich Brune Wilhelm Walter, Angelt.

Umtliche Bekanntmachungen.

Sieraufbringung.

Die Landesverforgungestelle bat burch Erfah vom 19. b. Mis. mitgeteilt, bag ber Aprilgucher nur benjeuigen Gemeinben und Rommunalverbanben ausgegeben wirb, bie bas auf 28. Marg b. 3. verfallenbe Lieferfoll recht-geitig und vollständig erfüllen. Bon bem Recht ber Imferentziehung wird die Landesversorgungestelle nachbriicfiechft Gebrauch machen.

Die Geflitgelhalter werben bringenb erfucht, ibr Lieferfoll zu erfüllen angesichts der Folgen der angedrobten Mag-nahmen der Landesversorgungsstelle. 1389 Obergint : Witt na Ragold, ben 22. Mars 1920

Belohnung ber Farren-, Cher- und Biegenbochhalter.

Die Gemeindebeforben werben unter Simmeis auf ben Erlag bes Ernabrungsminifteriums vom 23. Febr. be. 38. (Min. Amesblatt S. 28) veranlaßt, die laufenden Bertrage mit Buchtterhaltern an hand der von dem Ministerium gegebenen Richtlinten alsbalb einer eingebenden Brufung zu unterziehen, Die bisherigen Berpflegungsfage innerhalb ber Leiftungsfahig-feit ber Gemeinde angemuffen zu erhöhen und beim Abichluß neuer Bertrifge entsprechende Belohnungen für Die Buchttierholter an bewilligen.

Bollzugebericht unter Angabe ber verwilligien Aufbeffering wird binnen 2 Wochen entgegengesehn. Ragolb, 22. Märs 1920. Oberan Oberamt: Dina

Die erledigte Straßenwärterstelle

an ber Staatsftrage Rr. 109 Bilbbab Sconegrund pon km 37,000 bis km 40,800 in ben Marfungen Engtal und Boppeltal Oberamts Ragold mit bem Bobnfig bes Barters in Compelichener, Englal, Boppeltal oder Urnagold ift wie-

Mit ber Stelle find folgenbe Beglige verbunben : Anfangsgehalt 800 .M. fteigend je nach 3 Dienftjahren um 30 .M bis jum Dodfitbeirag von 1050 .M Bohnungs-gelb non 170 .M. Geichirrgelb von 40 .M und Sutgelb von 10 -K nebst den fahungsmäßigen Tenerungezulagen

Bewerber haben ihre felbftverfaften und felbftgefdriebenen Melbungen mit einer furgen Beschreibung bes Bebenslaufs und ber bieberigen Beichaftigung unter Beifchluß 1. eines obrigfeitlichen Beugniffes über Familien, Bermogens- und Erwerbsverhaltniffe und ben Leumund,

2. eines Borftrafenzeugniffes, ausgeftellt von bem Orisvorsteher bes Geburtsorts und, falls ber Geburtsort nicht jugleich Wohnort ift, auch von bem Ortsvorfteber bes lepteren 3. des Bengniffes eines öffentlich angestellten Argis (Oberamisargts, Oberamismundargts, Diftriftsargts, Orisarges ufm.) aus neuefter Beit über die forperliche Tauglichfeit für ben Dienft,

4. ber Militarpapiere einschlieftich bes Gifbrungsgeug-

5. ber Urbeite- und fonftigen Beugniffe binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Beborde einzureichen, auch fich auf Berlangen bei bem Inspetitionsvorstand perfonlich vor Obernborf, ben 20. Mars 1920.

Strafen. und Bafferbauamt: Begmunn.

Spar= und Vorschußbank Haiterbach

Bermögensaufstellung auf 31. Dezember 1919.

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND		
Vermögensteile. Raffe Wechsel (Reichsichaswechsel und Intaffoiche	# 43 . 10 620.76 ed5) 513 491.15	Geschäftsantette Grundstodsrüdlage
Winteile bei bet Zentralfaffe Ulm	105 406 —	Rudlage für befond Spareinlagen mit
Rriegsfreditbant Ausfrände bei Banten und beim Boftsched. Schuldner in laufender Rechnung	ant . 577 672.25	Gewinn auf die Ge Ueberhobene Zinsen
Borfden : und Duporbefen	880 704.— 61 592.85	Sewinnportrag
Binfen Geldäftseinrichtung	The second secon	
AURO S-0-300	2 264 956 52 Mitgliedergahl am Eingetreten 1919	1. 3an. 1919 284
Water Street, Str. By The Co.	Ausgeschieden burd	297

Saiterbach, ben 22. Mars 1920.

Betriebsmittel. 90 997.90 42 000 .-35 000.-Binfengutidrift 1 585 376.92 der Rechnung 502 201.91 eichältsanteile . . 4 072.40 3 959.60 1 347.79

freiwillig 9. Witglieberzahl am 31. Des. 1919 288.

Der Borftanb: Biegler. Gutefunft. Rieger.

Böfingen.

In der Beröffentlichung betr. Erhöhung der Sundeabgabe v. 1. März d. 3.

Gefellichafter Rr. 56, foll es beigen, alle über 3 Monate fratt 13 Monate alten Dunbe.

1397

1379

Schultheißenamt.

Visiten-, Verlobungsund Glückwunschkarten

empfiehlt

G. W. ZAISER Buchdruckerei NAGOLD

| Eier = Sammeltag Donnerstagd. 25.d. DR. abends 6 bis 7 11hr 3 auf der Polizeiwache.



Bor Rauf wird gewarnt. Die

Bugelaufene molle gegen Belohnung abgegeben werben 1392 Schultheift Schach,

Bollmoringen

:: Ralender :: bei 06. W. Jaifer, Magold.

000000000000000000 000000000000000000

Lehrverträge bei 46. M. Bnifer, Hagolb.

A 2 264 956.52

2Bilbberg, 22. Märs 1920. Bugelaufen ift Beutider kurjhaar. Hühnerhund, 1368

weicher binnen acht Lagen gegen Ginrfidungsgebühr und fonn Bilhelm Rummerer.

Felle

Tagespreifen

C. Maifchhofer, moderne Tierausstopferei

Biorzheim. 1007 Linbenftr. 52 ... Telefon 1501

Die Anmelbung famtlicher heuer id uipflichtigen Rinber finbet ftatt

am Donnerstag, 25. Mary und gibur nachmittags 1 Uhr für alle Rnaben 2 Uhr bie Madchen.

Lotal: Rotes Schuldens, Erdgeichog.
Schulpflichtig find alle Kinder, welche bis zum 30.
April bas 6. Lebensjahr vollenbet haben. Angerdem konnen biejenigen zur Anmeldung fommen, die bis zum 30. Sept. fi Jahre alt werben, fofern fle gentigend entwitfelt find

Seminaricule: Bochteler.

Rogoth, 22. Mars 1920. En. Bolksichulrektorrat: Riefner.

Donnerstag ben 25. Mary

Emma Fick, Dentistin, Ragold.

Putzgeschäft

Altensteig.

Getragene Hüte werden durch

wieder modern und wie 9

Besteilungen wollen of frühzeitig aufgegeben o werden, ebenso auf Um-arbeiten v. Bortenbüten.

Für Frühjahr und Sommer bekannt gro- of the Lager in garnierten und ungarnierten on Damen- und Kinderhüten. ŏoooooooooooo

Wildberg.

Jur Saat

Rotkleefamen hierianbifd.

Betterles kleefamen Saatwidien, Grasiamenmijdung

für Biefenanlagen, Runkelrübfamen (Mingerfen),

Gemüjefamen, Steckawiebel.

6. Eberhardt.

für erftiloffige Arbeiten fuct bei befter Bezahlung. Wilhelm Sug, Möbelfabrik, Biorgheim, Bleichftrafe 82.

Ragolb. Eine 3meifpanner-

(elferne) bat gu verkaufen.

G. Woiber, 1394 3. "Schwane".

Bertaufe eine 3 fahrige



Chriftian Bohler. Sager :: Bilbberg.

Jahrgang 1897!

heute abend 8 Uhr Bujammenfunft

im Rebengimmer bes Baft. banjes 3. Baldborn" specis

Beiprechung fiber bie Abhaitung eines

Unterhaltungsabends. Mehrere 97er.



Sountag, b. 28. nachm. Uhr im "Schwarg, Abler" Mbr im Schanbeiprechungen.

Dreffurfture. Beteiligte unb Der Ausschuff.

Magelb. Bir bie fteildiolen 23oden empfehlen mir

Erbsen, Spargel, Carotten, Wirsing u. Grünkohl

gu billigften Breifen.

Berg & Schmib.

foroir einen

Gehrock

bat im Auftrag ju verfaufen Schneibermeifter Chas Bfelshaufen.

Einen größeren Boften

Samen

hat abzugeben, Jahob Walter, Baner Unterjettingen.

Unterzeichneter verfauft en. 2 Beutner ichonen

Rotklee jamen, garantiert beimfähig unb feibefrei, das Blund 19 .4.

Jahob Böß alt, Ruppingen Oft. herrenberg.

Wohnhand in in Ragolb ober an bet Bahntinie Altenfteig

an koujen gejucht Angebote unter D. E. 1328 an die Gefchättsftelle.



Die Verlobung ihrer Kinder

Anna und Gottlieb

beehren sich anzuzeigen

Landwirt

Sagewerkbesitzer u. Frau Wilhelmine geb. Luckscheiter

Bösingen.

von 3-4 Uhr.

Lützenhardter Mühle Tumlingen.

Anna Kübler Gottlieb Bohnet Verlobte

Bösingen

Lützenhardter Mühle Tumlingen

Marz 1920.

weicht ing. Be amili

nene g

hes Ro

unier !

ganger

burch |

unb fil hinein,

auftan

Rorber beffer Einbei

beftebt

Shulb

bänger

ftreiche

Stung

linto l

none 9

mug m

rinften

Broams

rabital

ftänbn

Regier

pinson

regiere

Reidia

roft b

пратец

ber pr

IDUTED

Rapp-

ans T

policu Bolitt

pag p

ingen, stebun

midas.

野工山

Nagold. Seminar-Festsaal. Mittwoch, 24. März 1920

nur abends 7 Uhr Gastspiel von L Kräften der Oper des Landes-Theaters Stutigart.

R. Wagner-Abend

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Dr. Drach. Vorverkauf der Karten zu Mk. 4.— und 5.— bei G. W. Zaiser, Buchhandlung nur nachmittags

Die Nachmittagsvorstellung fällt aus.

Für Seminaristen und Schüler gelten die an-gekündigten ermäßigten Preise. 1362

Wegen bebeutenben Breisfteigerungen find wir ge-

flachgläser per Stück 4 211ff. Patentaläser 217f. Centill-Gläser 211f. deiger 217f. 3 2Mf. Schutgehäuse

gange Reparaturen entfprechend hober.

Wir nehmen gur gründlichen Ausbildung 6-8 Fafferlehrlinge an.

Knoll & Pregizer Schmuckwarenfabrik

NAGOLD, Freudenstädterstr. 502.

Ebhanjen.

Grifch eingetroffen : Seffel in großer Auswahl und in jeder Preistage,



4 practivolle Diwans (febr preiswert),

1 Rleiderschrank, 1 polierte Waschkommode,

Bertiko, hart- Sifd, mehrere Bettladen m. Röften,

einige Rachttischen, ein prachtvoll geschliff. Spiegel

mit iconer Rahmen.

Albertine Barth z. "Linde". Telel. 18.

<u>୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭.୭</u>.୭ Gültlingen.

Wir beehren uns hiemit, Bermandte, Freunde und Befannte zu unserer am

Donnerstag, ben 25. Marg 1920 stattfindenden Hochzeitsseier in das Gasthaus zum "Hirsch" in Gilltlingen freundlichst einzuladen.

Georg Dittus

Sohn d. Joh. Elg. Dittus 0 * Chriftoph Rleinbed

Bauer, Giltlingen. Oalt Mesner, Giltlingen.

Rane Aleinbed

Kirchgang um 12 Uhr. Bir bitten, dies fratt jeber besonderen Einlabung entgegenzunehmen.

Die Oelfabrik von A. Reichert & Cie. Nachf. G.m.b.H. in Nagold

636666666666666666666

benachrichtigt ihre Runden, bag bie Juge ber Linie Ragolb-Altenfteig ab 29. bo. bis jur neuen Ernte nicht mehr bei ber Delfabrik anhalten werben. 1385-

Delfaaten werden wie feither täglich gegen Erlaubnisichein jum Schlagen angenommen.

Allgemeine Beleih- u. Privat-Darleben-Unftalt

Rommanditgesellschaft Jammstr. Lahrt. B. Ede Kaiserstr. 80. Fernruf 497. Gefürzte Briefausschrift: ABDA, Lahr B

Gelchältstätigteit: Finanzierungen wirtichastlich gesunder Geschäfte des Alein-handels und Aleingewerbes. – Kurze Kredite für einwand-freie Warentransaktionen. – Warenlombarde. Borschuffreie Gewährung von Privat-Darleben zu produktiven Zweden an Berfonen jeden Standes gegen angemeffene Teilrid-

achlungen. Zahlreiche Empfehiungsnachweise. Raiche, verschwiegene angenehme Geschäftsabwidelung. 26

Magoto.

empfehlen Berg & Schmid.



tenen ge-D brandsten Kinder-Wagen

guterbal

au faufen gesucht. Raberes in ber Geichafts ftelle bes Blattes.

"Nissin" gegen Kopfläuse⇔ Nichts anderes nehmen!= Zu haben in der Apotheke.

Unfklebadreffen empftehlt 6. W. Zalser, Nageld.

empfiehir 6. W. Zaifer, Buchholg. Magold.

Rum balbmöglichften Gintritt mirb eine tuchtige Stall magd

Biehfunterer, welcher melben bann

gefucht. C. Büchfenftein,

Dbere Duble Ifelshaufen. Berkaufe am Martitag Donnerstag den 25. Mars 1 Page bereits neue naturgelbe fomplette

Graße 60 cm, mogu Liebhaber freundlich einladet

Ernft Weik untere Duthie, Wilbberg.

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

ift en Regin Denne bauut Mitbel legter fallen meil richti tenigi brette

rhein

und

ben &

Biegt

Soup

Eine,

geriii

lande fedite

men.

mtr &

mit i

die fi

Huch

(dient in bo